

Schritte plus Neu 5 Österreich

Lösungen zum Kursbuch

Lektion 1 Glück im Alltag

Folge 1: Ellas Glückstag

Foto-Hörgeschichte

1 a, d, e

2 **Musterlösung:** Sie freut sich, weil sie einen guten Tipp von einer netten Frau bekommen hat, weil sie eine Schreibtischlampe geschenkt bekommen hat, weil sie einen interessanten Interviewpartner gefunden hat und weil Sami zehn Minuten Angst gehabt hat.

3 ~~Roulette~~-Spielen → Lotto-Spielen, ~~100.000~~ → eine Million, ~~mehrmals~~ → einmal

Schritt A

A1 spielte, gewann, kam

A2a A 4 B 3 C 1 D 2

A2b

Typ „tanken“	Typ „fahren“	Typ „bringen“	werden, sein, haben	wollen, müssen
tanken – tankte	weiterfahren –	bringen –	sein – war	wollen – wollte
bemerkten –	fuhren weiter	brachten	haben – hatten	müssen –
bemerkte	zurückkommen –	verbringen –	sein – waren	mussten
warten – wartete	zurückkam/kam	verbrachten	werden – wurde	wollen – wollten
melden – meldete	zurück		werden – wurden	
fragen – fragte	sitzen – saß			
wundern –	steigen – stiegen			
wunderten	liegen – lag			
erreichen –	kommen – kam			
erreichten	verlieren – verlor			
landen – landeten	sehen – sah			
verwechseln –	befinden –			
verwechselte	befand			
buchen – buchte	springen – sprang			
glauben – glaubte	schwimmen –			
kaufen – kaufte	schwamm			
ausreichen –	gehen – ging			
ausreichte/reichte				
aus				

- A2c** **A** Wer? 71-jähriger Grazer Wann? am vergangenen Wochenende Wo? bei Mondsee Was passierte? Rentner ließ seine Frau auf Autobahnraststätte zurück
B Wer? Werner H. (61) und Florian H. (30) Wann? letzten Monat Wo? Sidney (USA) Was passierte? Vater verwechselte bei Online-Buchung Sidney (USA) mit Sydney (Australien) und buchte falschen Flug
C Wer? Tess (58) und Finn K. (57) Wann? letzte Woche Wo? Neapel Was passierte? nach Streit verlor sich Ehepaar aus den Augen, Tess sprang ins Wasser und schwamm Schiff hinterher, Finn flog mit dem Flugzeug nach Hause
D Wer? Giovanni R. (45) Wann? am Valentinstag Wo? Salurn Was passierte? Giovanni kaufte Rosen für seine Frau, hatte kein Geld mehr für seinen Lottotipp, am Abend wurden „seine“ Zahlen gezogen

A3 dachte, lud ... ein, bemerkte, standen, störte, feierten, riefen, schickte, gingen, gab

A4 **A Musterlösung:** Schüler bewirbt sich mit falschem Zeugnis – bei der Polizei!
 17-jähriger Schüler; Einladung Vorstellungsgespräch; ruhig, entspannt, guter Eindruck; nach Verabschiedung entdecken: Zeugnis aus Jahr 1993; Vater gleicher Name; vergessen Datum zu korrigieren
 Die Polizei in Bayern erhielt im letzten Monat die Bewerbung eines 17-jährigen Schülers, komplett mit Anschreiben, Lebenslauf und sehr gutem Zeugnis. Von seinen Unterlagen überzeugt, lud das Präsidium in München den Jungen zu einem Vorstellungsgespräch ein. Ruhig und entspannt konnte er auf alle Fragen des Personalchefs antworten und hinterließ einen sehr guten Eindruck. Nachdem der Abiturient sich verabschiedet hatte, warf der Personalchef einen letzten Blick auf sein Zeugnis – und entdeckte darauf die Jahreszahl 1993! Der Schüler hatte einfach das Abschlusszeugnis seines Vaters verwendet, der den gleichen Namen trägt, und nur an einer Stelle vergessen, das Datum zu korrigieren.

B Musterlösung: Betrunkener Einbrecher vor dem Fernseher eingeschlafen
 47-jähriger Hausbesitzer; heimgekommen; bemerken: Licht in Wohnung, Fernseher eingeschaltet; Polizei rufen; Einbrecher im Haus; zu viel Wodka trinken, einschlafen
 Ein 47-jähriger Hausbesitzer kam am vergangenen Mittwoch erst am späten Abend nach Hause. Als er seinen Wagen parkte, bemerkte er Licht in der Wohnung, auch der Fernseher lief. Mit seinem Handy rief er die Polizei und wartete vor dem Haus die Beamten. Die Beamten fanden den Einbrecher noch im Haus vor. Er hatte sich an der Bar des Hausbesitzers bedient, zu viel Wodka getrunken und war eingeschlafen.

C Musterlösung: Rentner Franz W. (68); Spaziergang mit Hund; ausgewachsener Elefant im Wohnzimmer; lebensgroßer Pappaufsteller; im Internet bestellt; Geburtstagsüberraschung für Enkelin
 Als der Rentner Franz W. (68) am Dienstagmorgen von einem Spaziergang mit seinem Hund nach Hause zurückkam, erschrak er im ersten Moment sehr: in seinem

Wohnzimmer stand ein ausgewachsener Elefant. Erst beim zweiten Hinsehen und als der Hund keineswegs auf das Wildtier reagierte, erkannte der Mann, worum es sich tatsächlich handelte: einen lebensgroßen Pappaufsteller. Seine Frau hatte diesen im Internet bestellt, um ihre kleine Enkelin zu überraschen, die sich einen Elefanten zum Geburtstag gewünscht hatte.

D Musterlösung: Lars (9) und Laura (7); spielen im Park; Fahrrad gestohlen; kein Schloss; Weg zum Ausgang: erfreuliche Entdeckung; Fahrrad nur versteckt
Letzte Woche spielten die Geschwister Lars (9) und Laura (7) im Park. Als sie zum Abendessen nach Hause aufbrechen wollten, mussten sie feststellen, dass das Fahrrad des Mädchens gestohlen worden war. Im Gegensatz zum Fahrrad des Bruders, das noch da war, hatte es kein Schloss. Auf dem Weg zum Ausgang jedoch machten die beiden dann eine erfreuliche Entdeckung: das Fahrrad war nur versteckt worden, wenn auch unerreichbar für die Kinder in den Ästen eines Baumes!

Schritt B

B1 a ... als ich noch Lotto gespielt habe. b ... als ich ins Spielcasino gegangen bin. c ... als ich oft unglücklich war. d ... als ich nur wenige Freunde hatte.

B2a 2, 3, 5

B2b einmal 2, 3 öfter 1, 4

B3 **Musterlösung:**

Ich war als Kind immer sehr glücklich, wenn ich abends lange wach bleiben durfte. Ich war im Sommer sehr froh, wenn die Sonne schien. Ich war zu Weihnachten sehr froh, wenn es schneite. Ich habe mir einmal sehr wehgetan, als ich von der Schaukel herunterfiel. Als ich 11 Jahre alt war, wollte ich auf eine Zauberschule gehen. Als ich einmal auf Klassenfahrt war, habe ich mich furchtbar mit meiner besten Freundin gestritten. Ich habe es als Kind immer sehr aufregend gefunden, wenn ich alleine mit dem Bus zum Schwimmen fuhr. Es hat mir immer gut gefallen, wenn meine Oma für mich gekocht hat. Meine Eltern waren immer sehr zufrieden mit mir, wenn ich gute Noten hatte. Mein Opa hat es immer sehr witzig gefunden, wenn ich Blaubeeren aß und darum ganz blaue Lippen hatte.

Schritt C

C1 **Das ist passiert.** Er war glücklich. **Das war vorher.** Er hatte wirklich gewonnen.

C2a 1 Gewonnen 2 Angekommen

C2b 1 vorher: Fuß gebrochen, viel trainiert 2 vorher: aus Syrien geflohen, einige sehr schwere Momente erlebt

Schritt D

D1 A 2 B 3 C 1 D 4

D2 a 15.05.d.J., Ziegelofengasse 35, 7000 Eisenstadt b half beim Umzug, Bekannte stand hinter mir, stieß mit Gardinenstange gegen Blumentopf, fiel herunter und traf Hund am Kopf, Hund biss Bekannte, Bekannte erschrak und ließ Kartons fallen c 250 Euro d Ulrike Haas

Schritt E

E2a 1 C 2 A 3 B

E2b 1 Brigitte hat den Schutzengel in Graz ~~geschenkt bekommen~~ gekauft. ~~Ein paar Monate~~ Zehn Minuten später hat sie einen Mann kennengelernt. B Wenn es Paul in einer Stadt ~~nicht~~ so richtig gut gefällt, wirft er eine Münze in einen Brunnen. Er war mit seiner Frau schon ~~dreimal~~ zweimal in Rom. C Julia hat ~~immer einen~~ keinen Glücksbringer bei sich. Der Stein in ihrem Büro erinnert sie an ~~einen Wald~~ ihren Sohn.

Grammatik und Kommunikation

2 Als ich fünf Jahre alt war, wollte ich unbedingt in die Schule gehen. Als ich zehn Jahre alt war, wünschte ich mir, dass ich nie mehr zur Schule gehen muss. Als ich 18 Jahre alt war, wollte ich Lehrer werden.

3 1 Ich hatte zu viele Kirschen gegessen. 2 Meine Schwester hatte Saft auf meinen Hausaufgaben verschüttet. 3 Ich hatte faul in der Sonne gelegen. 4 Ich hatte eine 1 in Mathe bekommen. 5 Ich hatte einen anstrengenden Tag gehabt.

Für zwischendurch ...

Projekt

1 1 B 2 D 3 A 4 F 5 E 6 C

2 Hab einen guten Tag! Spaß im Unterricht. Gute Laune...

Hören

1 Benno enttäuscht – Freundin verlassen – zum Semmering fahren – allein sein wollen – Plan funktionierte überhaupt nicht – wütend und traurig – schmale, steile Stelle auf dem Weg – Mädchen auf Fahrrad fällt hin – Benno am Boden – Lachtränen – verknallt

Gedicht

1 lächeln, geben und zurückbekommen, teilen

Lektion 2 Unterhaltung

Folge 2: Ein Abend, der nicht so super war.

Foto-Hörgeschichte

1a Musterlösung:

1 Ella, Vivi und Max wollen zusammen einen Film anschauen. Max darf den Film aussuchen. **2** Max findet die Darsteller lustig, aber Ella und Vivi langweilen sich. **3** Die Freundinnen gehen heim und diskutieren über den Film. **4** Daheim schauen Max, Vivi und Ella ihre Lieblingsserien an.

2a Musterlösung:

Ella möchte wissen, welche Serie die Leute selber gerne machen würden. In Dianas Serie geht es um einen Mann, der immer Pech hat, aber trotzdem immer optimistisch bleibt. In Slavojs Serie geht es um eine Köchin in einem tollen Restaurant, die so gut kocht, dass viele Gäste immer wieder kommen.

2b Dianas Serie 2, Slavojs Serie 1

Schritt A

A1 **a** Max schaut die Serie an, obwohl er sie schon dreimal gesehen hat. **b** Ella und Vivi gehen, weil sie die Serie nicht lustig finden. **c** Ella und Vivi streiten sich, obwohl sie gute Freundinnen sind.

A2a 1 B 2 C 3 A

A2b Jonas 3, 4 Julia 2, 6 Sarah 1, 5

A2c 1 Obwohl ich kein Blut sehen kann, ist meine Lieblingsserie eine Krankenhausserie. / Meine Lieblingsserie ist eine Krankenhausserie, obwohl ich kein Blut sehen kann. 2 Weil ich Krimis liebe, ist meine Lieblingsserie natürlich eine Kriminalserie. / Meine Lieblingsserie ist natürlich eine Kriminalserie, weil ich Krimis liebe. 3 Obwohl sich das nicht besonders interessant anhört, ist die Serie wahnsinnig lustig. / Die Serie ist wahnsinnig lustig, obwohl sich das nicht besonders interessant anhört. 4 Obwohl ich alle Folgen schon kenne, sehe ich sie immer noch regelmäßig an. / Ich sehe die Folgen immer noch regelmäßig an, obwohl ich sie alle schon kenne. 5 Watson veröffentlicht alle Fälle im Internet, obwohl Holmes das nicht möchte. Obwohl Holmes das nicht möchte, veröffentlicht Watson alle Fälle im Internet.

A3a wirklich, echt, überhaupt nicht, total, nicht besonders, ziemlich, gar nicht, besonders, nicht so

A3b

++	+	-	--
total, echt, besonders	ziemlich, wirklich	nicht so, nicht besonders	überhaupt nicht, gar nicht

Schritt B

B1a 1 Mein Serienheld wäre ein Mann, der immer optimistisch bleibt. 2 Meine Hauptfigur wäre eine Köchin, die unglaublich gut kochen kann. 3 In meiner Serie geht es um ein Ehepaar, das Flüchtlingen hilft. 4 In meiner Serie gibt es viele Gäste, die immer wieder ins Restaurant kommen.

B2b **Bilderbuch:** kommen aus Oberösterreich, seit 2005, erstes Album 2009, moderne Beats und kreative Texte auf Deutsch, absolute Stars, Musik unbeschreiblich und cool, viele Preise; **Skero:** österreichischer Hip-Hop Künstler, elektronisch produzierte Beats mit schnell gesprochenem Text, Bands Texta und Müßiggang, viel Erfolg, Hochdeutsch / Englisch / Dialekt; **Pizzera&Jaus:** fast nur im Dialekt, Paul Pizzera und Otto Jaus, traurige Liebe und Lebensfreude, Wortwitz und Humor, ausverkaufte Konzerte, fünf Lieder im gleichen Monat in den Austria Top 75

B3 a den, dem, der b die, die, der

B4 1 dem 2 die 3 die 4 der 5 der 6 dem 7 das 8 die 9 der 10 den

Schritt C

C1 1 C 2 A 3 B

C2 ~~etwas vorschlagen Ich finde das nicht so gut.~~ Habt ihr Lust auf ...? **etwas ablehnen Ich bin (auch) dafür. Gute Idee!** Ich finde das nicht so gut. / Nein auf keinen Fall! **einen Gegenvorschlag machen** ~~Nein, auf keinen Fall.~~ **zustimmen / sich einigen** ~~Habt ihr Lust auf ...?~~ Ich bin (auch) dafür. Gute Idee!

Schritt D

D1b Radio, Fernsehen, Internet, Rundfunk, Handy, Zeitungen/Zeitschriften

D2a

	Was?	Wie oft? / Wie lange?	Wann? / Wo?
Fernsehen	Sport	am Wochenende / ca. 3 Stunden	am Nachmittag daheim
Rundfunk	Musik und Nachrichten	montags bis freitags etwa eine Stunde	am Morgen und am Abend im Auto
Internet	soziale Netzwerke, Suchmaschine	jeden Tag	immer wieder zwischendurch, überall
CD / MP3	Hörbücher	jeden Abend ca. eine halbe Stunde	im Bett zum Einschlafen
Zeitungen / Zeitschriften	Tageszeitung	täglich eine Stunde	in der Früh am Frühstückstisch
Bücher	historische Romane	mehrmals pro Woche	im Zug
DVD	Science Fiction und Fantasy	einmal pro Woche für ca. 2 Stunden	am Abend daheim

Grammatik und Kommunikation

3 die, den, das

Für zwischendurch ...

Lesen

1 c, e

2 8 I, 1 G, 6 A, 9 E, 7 R, 3 L, 2 O, 5 M, 4 D Lösung: Goldmarie

Gedicht

1 A, C, D, G

Lektion 3 Gesund bleiben

Folge 3: Sami hat Stress.

Foto-Hörgeschichte

1 a machen eine Pause. b Sami c Ella gibt Sami

2 a Stress, konzentrieren b Zeit für c zu einem Arzt d Spaziergang, ausgemacht

Schritt A

A1a 3 Musik 4 richtig atmen 6 positiv denken 7 Konzentration auf eine Sache

A3 sollte ... geachtet werden, sollte ... vermieden werden, können ... gesammelt werden

A4 A Der Blutdruck muss gemessen werden. B Das Blut muss abgenommen werden. C Das Gewicht muss geprüft werden. D Der Bauch muss untersucht werden.

A5 **Musterlösung:** Der Mistkübel muss geleert werden. Das Spielzeug muss aufgeräumt werden. Das Fenster muss geschlossen werden. Die Blumen müssen gegossen werden. Das Poster muss aufgehängt werden.

Schritt B

B1a 1 C 2 A 3 B

B1b

des Rückens	eines Fachmanns
des Trainings	eines Medikaments
der Fitness	einer Spezialistin
der Beine	von Medikamenten / meiner Medikamente

B2 zur Bewegung der Kniegelenke, zur Kräftigung der Beinmuskulatur, zur Dehnung des Nackens, zur Steigerung des Trainings 1 B 2 A 3 C

B3a zur Kräftigung der Arme, aufrecht stehen, Arme waagrecht zur Seite ausstrecken, Arme im Uhrzeigersinn kreisen

Schritt C

C1a 1 Kopfweg 2 seit einigen Monaten 3 nein, noch nicht 4 47 Jahre 5 sie arbeitet als Kellnerin 6 zu viel Stress

C1b 1 Schlafmangel 2 einen Besuch beim Arzt 3 führt ein Gespräch, macht Untersuchungen 4 den Augen, der Wirbelsäule 5 beim Hausarzt, im Internet 6 Krankenkassen

C2a

einen Rat suchen	etwas empfehlen / einen Rat geben
Können Sie mir einen Rat geben?	Sie sollten ...
Kennen Sie vielleicht ein gutes Medikament?	Es ist / wäre am besten, wenn Sie ...
Was können/würden Sie mir empfehlen/raten?	Mit ... habe ich (nur) gute/schlechte Erfahrungen gemacht.
Kennt jemand von Ihnen ...?	Dagegen müssen Sie unbedingt etwas tun!
Hat jemand von Ihnen schon einmal ... gemacht?	... soll wirklich helfen.
	Ich würde an Ihrer Stelle ...
	Ich empfehle Ihnen ...

C2b Musterlösung:

starke Rückenschmerzen; Sonnenbrand; Halsweh und Husten; Fieber; Bauchschmerzen und Übelkeit; Zahnweh; ...

Schritt D

D1a obwohl Sie noch gar nicht krank sind. Denn Sie möchten nicht krank werden.

D1b 2, 3, 4

D2 Nehmen Sie sich Zeit zum Essen? Ernähren Sie sich gesund? Trinken Sie Wasser und Tees? Lassen Sie sich impfen? Gehen Sie zu Vorsorgeuntersuchungen? Schlafen Sie ausreichend? Treiben Sie Sport? Machen Sie Entspannungsübungen?

Schritt E

E1a 1 eine Kollegin 2 weil sie sich krankmelden möchte. 3 schreibt sie krank. 4 vorbereiten

E1b die Konferenz vorbereiten, sich um die Getränke kümmern, den Flug und das Hotel für Herrn Dr. Hauser buchen

E2 1 sich krankmelden 2 auf Bitten reagieren 3 erklären, was zu tun ist 4 jemanden um etwas bitten 5 auf Krankmeldungen reagieren

E3b Musterlösung:

Ordination: im Labor anrufen und nach Ergebnissen fragen, neue Verbände und Spritzen bestellen, Zeitschriften für das Wartezimmer besorgen, das Spielzeug im Wartezimmer desinfizieren, die Unterlagen der Krankenliegen austauschen, ...

Supermarkt: die Haltbarkeit der Milchprodukte prüfen, neue Ware auspacken, leere Regale auffüllen, das Lager aufräumen, Staub auf den obersten Regalen wischen, neue Etiketten drucken und anbringen, die Ware aus der Werbung platzieren, ...

Grammatik und Kommunikation

1 Musterlösung:

In der Küche muss der Herd geputzt werden. Im Hotel müssen die Betten bezogen werden. Im Garten muss Unkraut gezupft werden. Im Bad muss der Boden gewischt werden. Am Schreibtisch muss die Hausübung gemacht werden.

1 Musterlösung:

ein Lächeln meines Kindes, ein Anruf meiner besten Freundin, eine Einladung meines Bruders, ein Geschenk meines Chefs, eine E-Mail meines Onkels, die Hilfe von Fremden

Für zwischendurch ...

Landeskunde

richtig: b, c

Lektion 4 Sprachen

Folge 4: Chili con carne?

Foto-Hörgeschichte

2 a Max b Ella c Max d Ella e Ella f Ella g Max

Schritt A

A1a a 1 b 2 c 2 d 1 e 1

Wenn ich ihn richtig nett finden würde, hätte ich natürlich immer Zeit für ihn.

A3a 1 Bedanken Sie sich für die Einladung. 2 Sagen Sie, dass Sie gern dabei wären, aber leider nicht kommen können. 3 Geben Sie einen Grund an, warum Sie nicht kommen

können – auch wenn Sie sich eine kleine Ausrede ausdenken müssen. **4** Beenden Sie Ihre E-Mail mit guten Wünschen für die Feier.

A3b Musterlösung:

Liebe Theresa, vielen Dank für die Einladung, ich habe mich sehr gefreut! Ich würde sehr gerne zu deiner Party kommen, aber leider kann ich nicht kommen. An diesem Abend habe ich ein Geschäftsessen mit meinen Kollegen – sogar unser Chef wird kommen! Ich wünsche dir aber eine tolle Party und ich hoffe, dass ich beim nächsten Mal kommen kann. Viele Grüße!

Schritt B

B1 Ich habe es wirklich eilig, weil ich arbeiten muss.

B2a Zugewanderte erzählen, wie sie Deutsch gelernt haben

B2b **1** Arabisch **2** Türkisch **3** Spanisch **4** Russisch

B2c **1** Wegen meiner Muttersprache habe ich keine Probleme mit der Aussprache. Spätestens in zwei Jahren will ich mit einer Lehre anfangen. Deshalb muss mein Deutsch gut sein. **2** Ich habe wegen meiner Kinder Deutsch gelernt. Sie fanden es sehr wichtig und hatten irgendwann keine Lust mehr, dass sie für mich übersetzen. **3** Das Lernen einer neuen Sprache kann sehr anstrengend sein. Daher braucht man immer eine gute Motivation, warum man das macht. **4** Wenn man eine Sprache oft hört, lernt man sie viel schneller. Deswegen habe ich mir oft deutschsprachige Filme oder Serien im Fernsehen angeschaut.

Schritt C

C1a **A 3 B 2 C 4 D 1**

C1b **A 1, 3, 7 B 2, 4, 5, 6**

C1c wie **C1b**

Schritt D

D1b (von oben nach unten:) **C D B A E**

Schritt E

E2a arabisch, spanisch, deutsch, italienisch

E2b spanisch, deutsch, italienisch

E2c richtig: 1, 3, 5, 6

Grammatik und Kommunikation

1 Musterlösung:

Wenn ich noch einmal Urlaub hätte, könnte ich den ganzen Tag in der Sonne liegen. Wenn ich noch einmal 15 wäre, würde ich in der Schule ein bisschen besser aufpassen. Wenn ich fliegen könnte, dann müsste ich nie mehr das Auto, den Zug oder ein Flugzeug nehmen.

2 Wegen des Wetters gehe ich heute nicht joggen. Wegen meiner Grippe mache ich heute keinen Sport. Wegen der Note in Mathematik freue ich mich so.

Für zwischendurch ...

Hören

Die Verbindung ist sehr schwach. Ich habe fast keinen Empfang. Ich brauche mein Passwort. Es ist im Regal. Ich brauche das Passwort jetzt. Geh mal in mein Zimmer. Es steht in dem kleinen Handbuch links oben. Brauchst du neue Brillen? Ok, ich kann sie holen.

Lektion 5 Eine Arbeit finden

Folge 5: Selber was dafür tun

Foto-Hörgeschichte

1 Tante Lina möchte, dass Ella Tobias hilft, eine Bewerbung zu schreiben. Tobias muss selber etwas dafür tun, seinen Traumjob zu bekommen. Ella übt ein Vorstellungsgespräch mit Tobias. Tobias hat sich auch bei der Hansi-Niese-Schauspielschule beworben und einen von sieben Ausbildungsplätzen bekommen.

3 c

Schritt A

A1a B Fang endlich an, Bewerbungen zu schreiben. A Es ist wirklich schön, Kunden zu beraten. C Hättest du Lust, als Verkäufer in einem Technik-Markt zu arbeiten?

A1c **Musterlösung:** Ich kann mir nicht vorstellen, in der Nacht zu arbeiten. Ich vergesse oft, bei der Arbeit nicht zu träumen. Es ist toll, mit Kollegen in einem großen Team zu arbeiten.

A2a A Handwerk B Hotel, Gastronomie C Pflege D Handel

A2b **berufliche Kenntnisse:** A Branchenerfahrung im Bereich Fotovoltaik B erfahrene(n) Serviceangestellte(n) C Berufserfahrung von Vorteil. **persönliche Fähigkeiten:** A gute Deutschkenntnisse B gute Englisch- und Französischkenntnisse C Pkw-Führerschein

A3a Bewerbung als Servicetechniker Fotovoltaik (m/w) (Elektroinstallateur)

A3b abgeschlossene Ausbildung zum Elektriker, Erfahrung im Bereich Fotovoltaik, Montage- und Reisebereitschaft, gute Deutschkenntnisse, selbstständige Arbeitsweise, Zuverlässigkeit, gute MS-Office-Kenntnisse

Schritt B

B1 a Tobias hat im letzten Jahr die Schule besucht und zur gleichen Zeit an mehreren Berufsberatungskursen teilgenommen. b Tobias macht in seiner Freizeit witzige Clips für das Internet. c Nach wenigen Wochen hat er einen Platz an der Schauspielschule bekommen.

B2a 1 vor, bis, vom ... an 2 bei 3 während 4 während 5 vor

B3a Praktikum, technische Kenntnisse, Sprachkenntnisse

B3b Grüß Gott, Herr... Schön, dass Sie da sind. Setzen Sie sich doch, bitte. Erzählen Sie doch bitte etwas über sich. Konnten Sie während Ihres Praktikums schon praktische Erfahrungen sammeln? Haben Sie auch technische Kenntnisse oder Fähigkeiten? Haben Sie auch Sprachkenntnisse? Gut, Herr ..., wir melden uns dann innerhalb der nächsten Woche bei Ihnen. Vielen Dank, dass Sie da waren.

B4 **Musterlösung:**

Bewerbung als: Flugbegleiterin für Langstrecken **Ausbildung/Berufserfahrung:** Ausbildung zur Flugbegleiterin bei der Lufthansa am Standort München; danach mehrere Jahre im Bereich Kurzstrecken tätig **besondere Fähigkeiten:** sehr gutes Einfühlungsvermögen und gute Kommunikationsfähigkeiten sowie interkulturelle Kompetenz, ruhiges Auftreten **Sprachkenntnisse:** Englisch, Spanisch, Chinesisch **Computerkenntnisse:** MS-Office

Schritt C

C1 a Schulabgänger, Berufstätige b aktuelle Situation, Fragen, Wünsche

C2a **weitere Wünsche:** anderen etwas beibringen, selbstständig arbeiten, ...

Schritt D

D1a 1 C 2 B 3 A

D1b 1 Überstunden haben ☹ zu viel Arbeit ☹ einen Job suchen ☹ ein Bewerbungsgespräch ☺ 2 neue Leute kennenlernen ☺ Schicht arbeiten ☺ sich selbstständig machen ☹ 3 abwechslungsreiche Aufgaben ☺ wenig Aufträge ☹ neuer Arbeitsplatz und neue Kollegen ☹

Grammatik und Kommunikation

2 1 Schon während des Frühstücks plant sie ihren Arbeitstag. **2** Ich rufe dich innerhalb einer Stunde an. **3** Privatgespräche sind nur außerhalb der Arbeitszeit erlaubt.

Für zwischendurch ...

Rätsel

Ausbildung, Berufserfahrung, Möbelfirma, produzieren, Abteilung, Kantine, Mitarbeiter, Unternehmen, Chefin

Lösungswort: Jobinserte

Österreich-Spezial

- 1** 1 Gemma, gemma!, **2** Ohne Schmä!, **3** Da geht's zu. **4** Nur nicht hudel! **5** Bist du narrisch!
- 2** Nur nicht hudel! = Keinen Stress, bitte! Bist du narrisch! = Wahnsinn! Unglaublich!
Ohne Schmä! = Das ist kein Witz. Gemma, gemma! = Bitte beeilen! Jetzt aber schnell! Da geht's zu. = Da ist viel los!

Lektion 6 Dienstleistung

Folge 6: Mädchen für alles

Foto-Hörgeschichte

1 1 B 2 A 3 D 4 C

2 **Foto 1:** Zeit, Lust **Foto 2:** selbstständig, Büroarbeiten **Foto 3:** Problem, findet **Foto 4:** Foto

3 b

Schritt A

A1 a Ella b Ella c Leon d Leon e Ella

A2 Tages- und Jahreszeiten, Wetter, Befinden

A3a Hung Nguyen hat in Wien ein Restaurant aufgemacht. Songül Nevin führt einen Altenpflegedienst. Victor Petrov besitzt ein Lebensmittelgeschäft.

A3b **Hung Nguyen:** 1980: Arbeit des Vaters in Österreich 23: zum Studium nach Wien 3: vor drei Jahren Eröffnung seines Restaurants

Songül Nevin: 42: Alter 40: vor über 40 Jahren Ankunft ihrer Eltern in Österreich 7: Sieben Jahre lang Arbeit im Spital 5: vor fünf Jahren Gründung ihres Altenpflegediensts 12: Anzahl Mitarbeiterinnen

Victor Petrov: 58: Alter 1996: 15: vor fünfzehn Jahren Selbstständigkeit mit Lebensmittelgeschäft 80: achtzig Prozent der Kunden sind Russen 30: Artikel damals 700: Artikel heute

Schritt B

B1 a Leon will als Erster beim Geschäft sein, um dort Schuhe für einen Kunden zu kaufen. b Leon kauft diese Schuhe, damit sein Kunde ausschlafen kann.

B2 Leon macht den Job, damit Leons Kunden nichts selber erledigen müssen. Leon macht den Job, damit er verschiedene Menschen kennenlernt. Leon macht den Job, damit er viel herumkommt. Leon macht den Job, um nicht immer im Büro zu sitzen.

B3a Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit, kommunikative Kompetenz, Motivation, Engagement

B3b 1 b 2 a 3 f 4 d 5 e 6 c

Schritt C

C1 a Man sollte etwas tun, statt nur zu träumen. b Man möchte viel herumkommen, statt nur im Büro zu sitzen. c Man kann nichts Neues lernen, ohne Fehler zu machen. d Man möchte selbstständig arbeiten, ohne ständig einen Chef vor der Nase zu haben.

C2a Melly99 ist unglücklich in ihrem Job und langweilt sich, es hat ihr von Anfang an nicht in der Firma gefallen. Sie wünscht sich Teamarbeit, interessante Aufgaben und ein junges, motiviertes Team.

C2b 2 Man sollte um interessantere Aufgaben bitten, statt sofort zu kündigen. 3 Man sollte keinen neuen Job suchen, ohne mit dem Betriebsrat zu sprechen. 4 Man sollte

regelmäßig kleine Pausen machen, statt dauernd auf die Uhr zu schauen. **5** Man sollte versuchen, mehr Verantwortung zu übernehmen, statt immer nur fade Aufgaben zu erledigen. **6** Man sollte mit netten Kollegen was trinken gehen, statt sich über unsympathische Kollegen zu ärgern.

C3 Musterlösung:

Hallo Melly99! Das klingt wirklich nicht gut. Da habe ich ein paar Ideen für dich und vielleicht wird deine Arbeit damit ja ein bisschen besser: Wie wäre es, wenn du versuchst, mehr Verantwortung zu übernehmen und um interessantere Aufgaben bittest? Du könntest auch mit netten Kollegen was trinken gehen und am nächsten Arbeitstag solltest du die gleichen Kollegen mit in deine Arbeit einbinden. Am besten wäre es, wenn du mit deinem Chef oder deiner Chefin oder mit dem Betriebsrat sprichst. Was hältst du davon? Ich kann dir nur raten, nicht sofort einen neuen Job zu suchen und zu kündigen. Viele Grüße!

Schritt D

D1a 1 B 2 C 3 A

D1b Gespräch 1 und 3

D2 **den Kunden ansprechen:** Haben Sie einen (bestimmtem) Wunsch? Sie wünschen?
um Hilfe/Information bitten: Dürfte ich Sie was fragen? Ist es möglich, ...?
dem Kunden etwas anbieten: Darf ich Ihnen ... anbieten/empfehlen? Wie wär's mit ...?
Kann ich sonst noch was für Sie tun? **sich nicht entscheiden können:** Das muss ich mir noch überlegen. Es kommt drauf an, wie viel es kostet. Ich kann mich noch nicht entscheiden. **das Gespräch beenden:** Vielen Dank für Ihre Mühe/Hilfe.

Schritt E

E1a 7, 5, 6, 2, 4, 3, 1

E1b B

E2 Musterlösung A:

Reklamation Rechnungsnummer 14456832-2

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 04.07.20.. habe ich in Ihrer Filiale einen Drucker gekauft. Leider musste ich

feststellen, dass er nicht funktioniert, obwohl ich mich bei allem an die

Bedienungsanleitung gehalten habe. Obwohl ich auch schon Ihre Hotline angerufen

habe, meldet der Drucker nur weiterhin „ Fehler 5700“ und druckt nicht. Das ist sehr

ärgerlich. Ich möchte Sie bitten, das Gerät umzutauschen. Wenn ich nicht innerhalb

von zwei Wochen eine neues Gerät bekomme, möchte ich mein Geld zurück. Bitte

bestätigen Sie mir schriftlich bis zum 25.07.20., dass Sie meine Reklamation erhalten haben. Über eine schnelle Bearbeitung würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Langer

Musterlösung B:

Reklamation Rechnungsnummer 14456832-3

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 15.05.20. habe ich bei Ihnen einen Bürosessel bestellt. Heute wurde er endlich geliefert, allerdings ein anderes Modell als das, das ich bestellt hatte. Das ist wirklich ärgerlich, da ich schon acht Wochen darauf warten musste. Obwohl ich Ihnen schon zwei E-Mails geschrieben habe, habe ich keine Antwort erhalten. Ich möchte Sie auffordern, dass Sie mir mein Geld zurückerstatten. Wenn ich bis zum 25.07.20. nichts von Ihnen höre, muss ich leider einen Anwalt hinzuziehen.

Mit freundlichen Grüßen

Nils Müller

Grammatik und Kommunikation

2 Musterlösung:

Eine Taschenlampe braucht man, um unter die Couch leuchten zu können. Ein Smartphone braucht man, damit man auch unterwegs ins Internet kann. Einen Regenschirm braucht man, damit man nicht nass wird. Eine Haube braucht man, um nicht zu frieren. Einen Laptop braucht man, damit man unterwegs arbeiten kann. Eine Schere braucht man, um etwas auszuschneiden.

3 Musterlösung:

Ich würde am Nachmittag gern einmal ins Freibad gehen, statt immer die Hausübung machen zu müssen. Ich würde gern einmal etwas kochen, ohne es gleich anbrennen zu lassen. Ich würde gern einmal die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen, ohne Verspätung zu haben.

Für zwischendurch ...

Hören

1 1 C 2 D 3 B 4 A

2 2

3 Musterlösung:

Mann mit Hund: „Halt, Waldi, nicht so schnell!“ Kind: „Hallo, Waldi! Wie schön dich wiederzusehen!“
sich umarmendes Pärchen: „Am liebsten würde ich mitfahren! / Am liebsten würde ich hierbleiben!“

Lektion 7 Rund ums Wohnen

Folge 7: Streit ohne Ende

Foto-Hörgeschichte

2 b, c, d, f, h, i

4 Bellen des Hundes, zu laute Musik, Rasen mähen (zu oft/zu selten), zu oft grillen, Mist wird nicht weggeräumt – die Nachbarn lassen sich gegenseitig in Ruhe und lösen Probleme mit Respekt voreinander

Schritt A

A1 Das macht ja nicht nur Lärm, sondern auch Dreck. Ich habe zwar Lösungsvorschläge gemacht, aber die Miesbergers haben sich überhaupt nicht dafür interessiert. Der Anwalt hat geschrieben: „Entweder Sie verwenden eine leisere Säge, oder die Sache geht vor Gericht.“

A2 Musterlösung:

Meine **Nachbarn** sind zwar nett, aber manchmal auch ganz schön laut. Die **Wohnung** ist nicht nur schön, sondern sie liegt auch zentral. Die **Miete** ist zwar sehr niedrig, aber dafür muss ich ein teureres Ticket für die öffentlichen Verkehrsmittel kaufen. Ich möchte nicht nur einen **Balkon**, sondern auch **Terrasse** oder einen **Garten**. Meine **Möbel** sind nicht nur praktisch, sondern auch schick! Meine **Küche** ist zwar sehr eng, aber mein **Esszimmer** bietet Platz für viele Gäste. Ich möchte gern entweder in einem Studentenwohnheim oder in einer **Wohngemeinschaft** leben, aber nicht allein.

A3a 1 Kommunikation 2 Mahlzeiten 3 Pflichten im Haushalt 4 Lärm und Ruhezeiten 5 Eigentum und eigene Räume

A3b 2 Regel 3, ja 3 Regel 2, nein 4 Regel 5, nein 5 Regel 4, ja

Schritt B

B1 Hätte ich bloß nichts gesagt! Wären Sie bloß nie hierhergezogen! Wäre ich bloß nicht zum Rechtsanwalt gegangen! Hätten wir bloß eine Lösung gefunden!

B3a 1 D 2 B 3 E

B3b

Gespräch	Problem	Lösung
----------	---------	--------

1	Die Nachbarin wäscht spät am Abend die Wäsche.	Sie wäscht nach zehn Uhr nicht mehr.
2	Die Lampen wackeln und das Geschrei der Kinder nimmt kein Ende.	Der Nachbar will zum Vermieter gehen.
3	Herr Vogelsang hat diese Woche an zwei Abenden gegrillt und der Qualm zieht in die Wohnung der Nachbarin.	Er sollte nicht zweimal pro Woche grillen und nicht jedes Mal im Hof. Er könnte sich hinten in die rechte Ecke setzen.

Schritt C

C1a Samira1992 findet keine passende Wohnung, die zentral liegt und bezahlbar ist.

C1b 1 Vincent35 2 Albatros87 3 Bella 4 DoroF

C1c 1

C2 Musterlösung:

Ich wohne alleine in einer 2-Zimmer-Wohnung. Die Wohnung liegt im Erdgeschoß im Hinterhaus, deshalb ist es sehr ruhig. Die Größe und die Miete sind sehr gut für eine Studentin und die Nachbarn sind nett. Ich habe zwar eine Terrasse, aber die ist immer schattig und mein Küchenbereich ist sehr eng. Sonst ist die Wohnung perfekt!

Schritt D

D2 **a** Fernbeziehungen und wie sie besser funktionieren **b Nachteile** kein gemeinsamer Alltag, Gefühl der Distanz beim Wiedersehen, zu hohe Erwartungen **Ratschläge** regelmäßiger Kontakt, Wiedersehensrituale, Gespräche über Schwierigkeiten, eigener Freundeskreis und eigene Hobbies **Vorteile** tiefere Kommunikation, Gefühl von frischer Liebe

D3 **a** viele Österreicher/innen haben schon in einer Fernbeziehung gelebt **b** Weil sich immer mehr Menschen im Internet kennenlernen. Und die moderne Arbeitswelt immer mehr Flexibilität erfordert.

b richtig: 3 Im Urlaub hatten sie viel Zeit füreinander und konnten neue Seiten aneinander entdecken. **5** In einem halben Jahr wollen sie zusammenziehen. **6** Sie sind gespannt, wie das Zusammenleben mit einem gemeinsamen Alltag funktioniert. **7** Nicole lebt jetzt seit einem Jahr aus beruflichen Gründen in Manchester. **8** Michael hat seine eigene Firma und konnte daher nicht mitgehen. **10** Die beiden sehen sich in der Regel alle vier Wochen und machen es sich dann meistens daheim gemütlich. **12** Wenn Nicole im nächsten Jahr nach Linz zurückkommt, wollen die beiden heiraten.

Grammatik und Kommunikation

1 Musterlösung: Meine Traumwohnung hat nicht nur fünf Zimmer, sondern auch eine Dachterrasse. Sie hat auch entweder eine Regendusche oder eine richtig große Badewanne. Die Miete ist deshalb zwar etwas teurer, aber dafür liegt sie auch direkt im Stadtzentrum.

2 Hätte ich die Anzeige bloß früher gelesen! Hätte ich doch sofort angerufen! Hätte ich bloß den Bus nicht verpasst! Hätte ich doch die Straße gefunden! Hätte ich doch bloß nicht im Stau gestanden! Wäre ich doch gleich hierher gefahren!

Für zwischendurch ...

Landeskunde

1 hellgrün und lila: unter 60 Jahre **orange:** über 60 Jahre **hellgrün:** 20 bis 60 Jahre **lila 0** bis 20 Jahre

Lesen

1 b 2 c 7 d 5 e 4 f 3 g 1 h 8

Rätsel

Topf Tobias Hut Vivi Hund Balkon.

Lösungswort: Pfiat di und baba!